



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-7 - j/16

April 2016

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 nach
Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsrate und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsrate und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
Tabelle 2: Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 nach/aus	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	5
Offenbach am Main, St.	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7
Bergstraße	8
Darmstadt-Dieburg	9
Groß-Gerau	10
Hochtaunuskreis	11
Main-Kinzig-Kreis	12
Main-Taunus-Kreis	13
Odenwaldkreis	14
Offenbach	15
Rheingau-Taunus-Kreis	16
Wetteraukreis	17
Gießen	18
Lahn-Dill-Kreis	19
Limburg-Weilburg	20
Marburg-Biedenkopf	21
Vogelsbergkreis	22
Kassel, documenta St.	23
Fulda	24
Hersfeld-Rotenburg	25
Kassel	26
Schwalm-Eder-Kreis	27
Waldeck-Frankenberg	28
Werra-Meißner-Kreis	29

1. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler	Auspendler	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 157	694	9 463	15 201	66,8
Frankfurt am Main, Stadt	15 103	2 573	12 530	36 539	41,3
Offenbach am Main, Stadt	2 891	1 921	970	6 064	47,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 653	1 073	3 580	14 605	31,9
Bergstraße	507	1 226	- 719	8 223	6,2
Darmstadt-Dieburg	703	7 913	- 7 210	5 507	12,8
Groß-Gerau	1 057	3 714	- 2 657	8 185	12,9
Hochtaunuskreis	1 984	2 374	- 390	8 864	22,4
Main-Kinzig-Kreis	1 932	4 242	- 2 310	16 487	11,7
Main-Taunus-Kreis	1 301	3 455	- 2 154	6 771	19,2
Odenwaldkreis	158	1 284	- 1 126	2 936	5,4
Offenbach	2 074	5 790	- 3 716	10 117	20,5
Rheingau-Taunus-Kreis	582	3 975	- 3 393	4 510	12,9
Wetteraukreis	1 810	4 039	- 2 229	11 647	15,5
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 591	1 814	1 777	12 994	27,6
Lahn-Dill-Kreis	1 187	2 362	- 1 175	10 488	11,3
Limburg-Weilburg	795	1 385	- 590	8 882	9,0
Marburg-Biedenkopf	1 747	1 510	237	11 294	15,5
Vogelsbergkreis	1 086	1 739	- 653	4 382	24,8
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	9 119	1 546	7 573	16 190	56,3
Fulda	1 306	1 033	273	11 041	11,8
Hersfeld-Rotenburg	827	1 035	- 208	5 263	15,7
Kassel	1 871	6 683	- 4 812	5 219	35,8
Schwalm-Eder-Kreis	1 117	2 942	- 1 825	6 607	16,9
Waldeck-Frankenberg	781	1 387	- 606	6 854	11,4
Werra-Meißner-Kreis	311	941	- 630	3 691	8,4
Land Hessen insgesamt	68 650	68 650	—	258 561	X
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern ²⁾	11 965	.	.	.	4,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden. — 2) Die nachrichtlich ausgewiesene Zahl gibt die Anzahl der Jugendlichen, die aus anderen Bundesländern nach Hessen einpendeln, an. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf innerhessische Pendlerverflechtungen.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für die kreisfreie Stadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendler aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	152	293	- 141	—	1,0
Offenbach am Main, Stadt	31	12	19	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	62	39	23	—	0,4
Bergstraße	686	43	643	—	4,5
Darmstadt-Dieburg	6 169	156	6 013	—	40,6
Groß-Gerau	1 414	42	1 372	—	9,3
Hochtaunuskreis	47	2	45	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	80	14	66	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	62	8	54	—	0,4
Odenwaldkreis	803	2	801	—	5,3
Offenbach	449	32	417	—	3,0
Rheingau-Taunus-Kreis	35	3	32	—	0,2
Wetteraukreis	56	13	43	—	0,4
Gießen	30	4	26	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	11	6	5	—	0,1
Limburg-Weilburg	26	7	19	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	9	3	6	—	0,1
Vogelsbergkreis	7	—	7	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	4	3	1	—	0,0
Fulda	11	—	11	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	7	- 6	—	0,0
Kassel	1	1	—	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	4	1	3	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	3	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	—	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	10 157	694	9 463	15 201	66,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	405	.	.	.	2,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Frankfurt am Main, St.	Auspendler aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	293	152	141	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	1 028	323	705	—	2,8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	404	135	269	—	1,1
Bergstraße	205	5	200	—	0,6
Darmstadt-Dieburg	621	2	619	—	1,7
Groß-Gerau	1 299	118	1 181	—	3,6
Hochtaunuskreis	1 470	445	1 025	—	4,0
Main-Kinzig-Kreis	2 091	123	1 968	—	5,7
Main-Taunus-Kreis	1 728	566	1 162	—	4,7
Odenwaldkreis	130	1	129	—	0,4
Offenbach	2 204	280	1 924	—	6,0
Rheingau-Taunus-Kreis	352	46	306	—	1,0
Wetteraukreis	1 694	246	1 448	—	4,6
Gießen	289	19	270	—	0,8
Lahn-Dill-Kreis	214	31	183	—	0,6
Limburg-Weilburg	492	12	480	—	1,3
Marburg-Biedenkopf	167	16	151	—	0,5
Vogelsbergkreis	70	11	59	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	32	16	16	—	0,1
Fulda	151	11	140	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	34	10	24	—	0,1
Kassel	40	—	40	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	44	1	43	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	38	4	34	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	13	—	13	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	15 103	2 573	12 530	36 539	41,3
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	2 086	.	.	.	5,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach am Main, St.	Auspendler aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	12	31	- 19	—	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	323	1 028	- 705	—	5,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	20	11	9	—	0,3
Bergstraße	7	—	7	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	68	7	61	—	1,1
Groß-Gerau	60	24	36	—	1,0
Hochtaunuskreis	44	17	27	—	0,7
Main-Kinzig-Kreis	284	115	169	—	4,7
Main-Taunus-Kreis	31	13	18	—	0,5
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	1 932	611	1 321	—	31,9
Rheingau-Taunus-Kreis	7	5	2	—	0,1
Wetteraukreis	60	30	30	—	1,0
Gießen	1	5	- 4	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	5	10	- 5	—	0,1
Limburg-Weilburg	14	5	9	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	4	1	3	—	0,1
Vogelsbergkreis	1	2	- 1	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	3	—	3	—	0,0
Fulda	6	2	4	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	2	- 1	—	0,0
Kassel	4	—	4	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	- 1	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	1	—	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	2 891	1 921	970	6 064	47,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	152	.	.	.	2,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für die kreisfreie Stadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspendler aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	39	62	- 23	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	135	404	- 269	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	11	20	- 9	—	0,1
Bergstraße	12	—	12	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	65	—	65	—	0,4
Groß-Gerau	359	171	188	—	2,5
Hochtaunuskreis	60	14	46	—	0,4
Main-Kinzig-Kreis	39	22	17	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	531	88	443	—	3,6
Odenwaldkreis	12	—	12	—	0,1
Offenbach	69	25	44	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	2 975	162	2 813	—	20,4
Wetteraukreis	51	20	31	—	0,3
Gießen	19	5	14	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	17	10	7	—	0,1
Limburg-Weilburg	217	41	176	—	1,5
Marburg-Biedenkopf	12	16	- 4	—	0,1
Vogelsbergkreis	7	1	6	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	3	- 3	—	—
Fulda	1	1	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	4	5	- 1	—	0,0
Kassel	2	—	2	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	8	—	8	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	6	2	4	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	2	1	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 653	1 073	3 580	14 605	31,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 074	.	.	.	7,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Bergstraße	Auspender aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	43	686	- 643	—	0,5
Frankfurt am Main, Stadt	5	205	- 200	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	7	- 7	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	12	- 12	—	—
Darmstadt-Dieburg	303	61	242	—	3,7
Groß-Gerau	84	65	19	—	1,0
Hochtaunuskreis	1	16	- 15	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	19	- 18	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	2	- 2	—	—
Odenwaldkreis	66	66	—	—	0,8
Offenbach	—	11	- 11	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	11	- 11	—	—
Wetteraukreis	—	20	- 20	—	—
Gießen	—	7	- 7	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	6	- 6	—	—
Limburg-Weilburg	—	5	- 5	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	1	- 1	—	—
Vogelsbergkreis	1	2	- 1	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	3	- 3	—	—
Fulda	—	2	- 2	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	16	- 16	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	- 1	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	2	—	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Bergstraße insgesamt	507	1 226	- 719	8 223	6,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	533	.	.	.	6,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Darmstadt- Dieburg	Auspendler aus dem LK Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	156	6 169	- 6 013	—	2,8
Frankfurt am Main, Stadt	2	621	- 619	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	7	68	- 61	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	65	- 65	—	—
Bergstraße	61	303	- 242	—	1,1
Groß-Gerau	83	154	- 71	—	1,5
Hochtaunuskreis	2	14	- 12	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	9	58	- 49	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	—	10	- 10	—	—
Odenwaldkreis	183	83	100	—	3,3
Offenbach	193	246	- 53	—	3,5
Rheingau-Taunus-Kreis	—	8	- 8	—	—
Wetteraukreis	3	28	- 25	—	0,1
Gießen	—	7	- 7	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	26	- 26	—	—
Limburg-Weilburg	—	11	- 11	—	—
Marburg-Biedenkopf	1	8	- 7	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	6	- 6	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	2	- 2	—	—
Fulda	2	4	- 2	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	10	- 10	—	—
Kassel	—	1	- 1	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	11	- 11	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	703	7 913	- 7 210	5 507	12,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	330	.	.	.	6,0

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Groß-Gerau	Auspendler aus dem LK Groß- Gerau	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Groß-Gerau	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	42	1 414	- 1 372	—	0,5
Frankfurt am Main, Stadt	118	1 299	- 1 181	—	1,4
Offenbach am Main, Stadt	24	60	- 36	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	171	359	- 188	—	2,1
Bergstraße	65	84	- 19	—	0,8
Darmstadt-Dieburg	154	83	71	—	1,9
Hochtaunuskreis	13	17	- 4	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	49	49	—	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	182	124	58	—	2,2
Odenwaldkreis	16	—	16	—	0,2
Offenbach	79	80	- 1	—	1,0
Rheingau-Taunus-Kreis	68	28	40	—	0,8
Wetteraukreis	20	44	- 24	—	0,2
Gießen	10	5	5	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	4	2	—	0,1
Limburg-Weilburg	16	7	9	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	6	26	- 20	—	0,1
Vogelsbergkreis	3	6	- 3	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	2	—	—	0,0
Fulda	6	2	4	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	12	- 12	—	—
Kassel	2	—	2	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	9	- 5	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Groß-Gerau insgesamt	1 057	3 714	- 2 657	8 185	12,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	563	.	.	.	6,9

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Hochtaunuskreis	Auspendler aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	47	- 45	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	445	1 470	- 1 025	—	5,0
Offenbach am Main, Stadt	17	44	- 27	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	14	60	- 46	—	0,2
Bergstraße	16	1	15	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	14	2	12	—	0,2
Groß-Gerau	17	13	4	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	52	30	22	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	653	249	404	—	7,4
Odenwaldkreis	3	1	2	—	0,0
Offenbach	40	36	4	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	63	77	- 14	—	0,7
Wetteraukreis	442	187	255	—	5,0
Gießen	26	34	- 8	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	49	19	30	—	0,6
Limburg-Weilburg	68	58	10	—	0,8
Marburg-Biedenkopf	11	15	- 4	—	0,1
Vogelsbergkreis	6	5	1	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	6	4	2	—	0,1
Fulda	7	7	—	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	7	- 4	—	0,0
Kassel	7	—	7	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	14	3	11	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	6	3	3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	3	2	1	—	0,0
Hochtaunuskreis insgesamt	1 984	2 374	- 390	8 864	22,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	79	.	.	.	0,9

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendler aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	14	80	- 66	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	123	2 091	- 1 968	—	0,7
Offenbach am Main, Stadt	115	284	- 169	—	0,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	22	39	- 17	—	0,1
Bergstraße	19	1	18	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	58	9	49	—	0,4
Groß-Gerau	49	49	—	—	0,3
Hochtaunuskreis	30	52	- 22	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	26	25	1	—	0,2
Odenwaldkreis	17	1	16	—	0,1
Offenbach	578	609	- 31	—	3,5
Rheingau-Taunus-Kreis	16	17	- 1	—	0,1
Wetteraukreis	525	408	117	—	3,2
Gießen	42	48	- 6	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	17	28	- 11	—	0,1
Limburg-Weilburg	10	11	- 1	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	25	8	17	—	0,2
Vogelsbergkreis	82	90	- 8	—	0,5
Kassel, documenta-Stadt	10	21	- 11	—	0,1
Fulda	98	328	- 230	—	0,6
Hersfeld-Rotenburg	5	26	- 21	—	0,0
Kassel	10	3	7	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	11	3	8	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	29	11	18	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	1 932	4 242	- 2 310	16 487	11,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 049	.	.	.	6,4

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Taunus-Kreis	Auspendler aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	62	- 54	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	566	1 728	- 1 162	—	8,4
Offenbach am Main, Stadt	13	31	- 18	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	88	531	- 443	—	1,3
Bergstraße	2	—	2	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	—	0,1
Groß-Gerau	124	182	- 58	—	1,8
Hochtaunuskreis	249	653	- 404	—	3,7
Main-Kinzig-Kreis	25	26	- 1	—	0,4
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	42	23	19	—	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	81	56	25	—	1,2
Wetteraukreis	44	56	- 12	—	0,6
Gießen	7	4	3	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	4	8	- 4	—	0,1
Limburg-Weilburg	31	15	16	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	1	58	- 57	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	5	- 5	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	1	3	- 2	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	9	- 9	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	2	4	- 2	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 301	3 455	- 2 154	6 771	19,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	78	.	.	.	1,2

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Odenwaldkreis	Auspendler aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	803	- 801	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	1	130	- 129	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	12	- 12	—	—
Bergstraße	66	66	—	—	2,2
Darmstadt-Dieburg	83	183	- 100	—	2,8
Groß-Gerau	—	16	- 16	—	—
Hochtaunuskreis	1	3	- 2	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	17	- 16	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	1	- 1	—	—
Offenbach	2	11	- 9	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	1	5	- 4	—	0,0
Wetteraukreis	1	8	- 7	—	0,0
Gießen	—	2	- 2	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	12	- 12	—	—
Limburg-Weilburg	—	5	- 5	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	1	- 1	—	—
Vogelsbergkreis	—	—	—	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	—	—	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	5	- 5	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	1	- 1	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis insgesamt	158	1 284	- 1 126	2 936	5,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	122	.	.	.	4,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Offenbach	Auspendler aus dem LK Offenbach	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Offenbach	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	32	449	- 417	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	280	2 204	- 1 924	—	2,8
Offenbach am Main, Stadt	611	1 932	- 1 321	—	6,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	25	69	- 44	—	0,2
Bergstraße	11	—	11	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	246	193	53	—	2,4
Groß-Gerau	80	79	1	—	0,8
Hochtaunuskreis	36	40	- 4	—	0,4
Main-Kinzig-Kreis	609	578	31	—	6,0
Main-Taunus-Kreis	23	42	- 19	—	0,2
Odenwaldkreis	11	2	9	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	11	24	- 13	—	0,1
Wetteraukreis	65	85	- 20	—	0,6
Gießen	9	13	- 4	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	17	- 11	—	0,1
Limburg-Weilburg	3	9	- 6	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	6	12	- 6	—	0,1
Vogelsbergkreis	4	11	- 7	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	5	- 5	—	—
Fulda	2	6	- 4	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	13	- 13	—	—
Kassel	1	—	1	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	2	2	—	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	4	- 3	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	1	- 1	—	—
Offenbach insgesamt	2 074	5 790	- 3 716	10 117	20,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	258	.	.	.	2,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendler aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	35	- 32	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	46	352	- 306	—	1,0
Offenbach am Main, Stadt	5	7	- 2	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	162	2 975	- 2 813	—	3,6
Bergstraße	11	—	11	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	8	—	8	—	0,2
Groß-Gerau	28	68	- 40	—	0,6
Hochtaunuskreis	77	63	14	—	1,7
Main-Kinzig-Kreis	17	16	1	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	56	81	- 25	—	1,2
Odenwaldkreis	5	1	4	—	0,1
Offenbach	24	11	13	—	0,5
Wetteraukreis	15	15	—	—	0,3
Gießen	3	6	- 3	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	10	12	- 2	—	0,2
Limburg-Weilburg	82	292	- 210	—	1,8
Marburg-Biedenkopf	—	14	- 14	—	—
Vogelsbergkreis	3	6	- 3	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	3	—	—	0,1
Fulda	10	—	10	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	—	14	- 14	—	—
Kassel	4	—	4	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	1	1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	7	3	4	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	582	3 975	- 3 393	4 510	12,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	243	.	.	.	5,4

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Wetteraukreis	Auspendler aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13	56	- 43	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	246	1 694	- 1 448	—	2,1
Offenbach am Main, Stadt	30	60	- 30	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	20	51	- 31	—	0,2
Bergstraße	20	—	20	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	28	3	25	—	0,2
Groß-Gerau	44	20	24	—	0,4
Hochtaunuskreis	187	442	- 255	—	1,6
Main-Kinzig-Kreis	408	525	- 117	—	3,5
Main-Taunus-Kreis	56	44	12	—	0,5
Odenwaldkreis	8	1	7	—	0,1
Offenbach	85	65	20	—	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	15	15	—	—	0,1
Gießen	329	753	- 424	—	2,8
Lahn-Dill-Kreis	82	96	- 14	—	0,7
Limburg-Weilburg	21	10	11	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	35	50	- 15	—	0,3
Vogelsbergkreis	138	109	29	—	1,2
Kassel, documenta-Stadt	8	6	2	—	0,1
Fulda	9	13	- 4	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	5	19	- 14	—	0,0
Kassel	6	—	6	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	3	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	8	4	4	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Wetteraukreis insgesamt	1 810	4 039	- 2 229	11 647	15,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	171	.	.	.	1,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Gießen	Auspendler aus dem LK Gießen	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Gießen	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	30	- 26	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	19	289	- 270	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	5	1	4	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	19	- 14	—	0,0
Bergstraße	7	—	7	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	7	—	7	—	0,1
Groß-Gerau	5	10	- 5	—	0,0
Hochtaunuskreis	34	26	8	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	48	42	6	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	4	7	- 3	—	0,0
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	13	9	4	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	6	3	3	—	0,0
Wetteraukreis	753	329	424	—	5,8
Lahn-Dill-Kreis	1 404	449	955	—	10,8
Limburg-Weilburg	125	22	103	—	1,0
Marburg-Biedenkopf	518	369	149	—	4,0
Vogelsbergkreis	508	158	350	—	3,9
Kassel, documenta-Stadt	7	13	- 6	—	0,1
Fulda	21	9	12	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	11	8	3	—	0,1
Kassel	16	—	16	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	20	13	7	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	43	7	36	—	0,3
Werra-Meißner-Kreis	6	1	5	—	0,0
Gießen insgesamt	3 591	1 814	1 777	12 994	27,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	133	.	.	.	1,0

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpender in den Lahn-Dill-Kreis	Auspender aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspender	Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpender an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	11	- 5	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	31	214	- 183	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	10	5	5	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	10	17	- 7	—	0,1
Bergstraße	6	—	6	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	26	—	26	—	0,2
Groß-Gerau	4	6	- 2	—	0,0
Hochtaunuskreis	19	49	- 30	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	28	17	11	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	8	4	4	—	0,1
Odenwaldkreis	12	—	12	—	0,1
Offenbach	17	6	11	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	12	10	2	—	0,1
Wetteraukreis	96	82	14	—	0,9
Gießen	449	1 404	- 955	—	4,3
Limburg-Weilburg	205	228	- 23	—	2,0
Marburg-Biedenkopf	196	222	- 26	—	1,9
Vogelsbergkreis	13	18	- 5	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	11	- 8	—	0,0
Fulda	3	4	- 1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	5	33	- 28	—	0,0
Kassel	4	2	2	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	6	—	6	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	10	18	- 8	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	8	1	7	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 187	2 362	- 1 175	10 488	11,3
Nachrichtlich: Einpender aus anderen Bundesländern	315	.	.	.	3,0

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Limburg- Weilburg	Auspendler aus dem LK Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	26	- 19	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	12	492	- 480	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	5	14	- 9	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	41	217	- 176	—	0,5
Bergstraße	5	—	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	11	—	11	—	0,1
Groß-Gerau	7	16	- 9	—	0,1
Hochtaunuskreis	58	68	- 10	—	0,7
Main-Kinzig-Kreis	11	10	1	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	15	31	- 16	—	0,2
Odenwaldkreis	5	—	5	—	0,1
Offenbach	9	3	6	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	292	82	210	—	3,3
Wetteraukreis	10	21	- 11	—	0,1
Gießen	22	125	- 103	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	228	205	23	—	2,6
Marburg-Biedenkopf	5	13	- 8	—	0,1
Vogelsbergkreis	6	18	- 12	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	8	- 5	—	0,0
Fulda	8	1	7	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	4	29	- 25	—	0,0
Kassel	6	1	5	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	9	1	8	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	10	4	6	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	—	6	—	0,1
Limburg-Weilburg insgesamt	795	1 385	- 590	8 882	9,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 608	.	.	.	18,1

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Marburg- Biedenkopf	Auspendler aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	9	- 6	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	16	167	- 151	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	4	- 3	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16	12	4	—	0,1
Bergstraße	1	—	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	8	1	7	—	0,1
Groß-Gerau	26	6	20	—	0,2
Hochtaunuskreis	15	11	4	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	8	25	- 17	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	58	1	57	—	0,5
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	12	6	6	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	14	—	14	—	0,1
Wetteraukreis	50	35	15	—	0,4
Gießen	369	518	- 149	—	3,3
Lahn-Dill-Kreis	222	196	26	—	2,0
Limburg-Weilburg	13	5	8	—	0,1
Vogelsbergkreis	262	71	191	—	2,3
Kassel, documenta-Stadt	8	109	- 101	—	0,1
Fulda	10	3	7	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	20	- 20	—	—
Kassel	11	3	8	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	158	213	- 55	—	1,4
Waldeck-Frankenberg	462	94	368	—	4,1
Werra-Meißner-Kreis	3	1	2	—	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 747	1 510	237	11 294	15,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	333	.	.	.	2,9

¹⁾ Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Vogelsbergkreis	Auspendler aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	7	- 7	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	11	70	- 59	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	2	1	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	7	- 6	—	0,0
Bergstraße	2	1	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	6	—	6	—	0,1
Groß-Gerau	6	3	3	—	0,1
Hochtaunuskreis	5	6	- 1	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	90	82	8	—	2,1
Main-Taunus-Kreis	5	—	5	—	0,1
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	11	4	7	—	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	6	3	3	—	0,1
Wetteraukreis	109	138	- 29	—	2,5
Gießen	158	508	- 350	—	3,6
Lahn-Dill-Kreis	18	13	5	—	0,4
Limburg-Weilburg	18	6	12	—	0,4
Marburg-Biedenkopf	71	262	- 191	—	1,6
Kassel, documenta-Stadt	4	34	- 30	—	0,1
Fulda	215	483	- 268	—	4,9
Hersfeld-Rotenburg	68	36	32	—	1,6
Kassel	3	2	1	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	269	61	208	—	6,1
Waldeck-Frankenberg	4	9	- 5	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	3	1	—	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	1 086	1 739	- 653	4 382	24,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	72	.	.	.	1,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für die kreisfreie Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel, documenta-St.	Auspendler aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	4	- 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	16	32	- 16	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	3	- 3	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	—	3	—	0,0
Bergstraße	3	—	3	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	2	—	2	—	0,0
Groß-Gerau	2	2	—	—	0,0
Hochtaunuskreis	4	6	- 2	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	21	10	11	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	—	1	—	0,0
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	5	—	5	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3	3	—	—	0,0
Wetteraukreis	6	8	- 2	—	0,0
Gießen	13	7	6	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	11	3	8	—	0,1
Limburg-Weilburg	8	3	5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	109	8	101	—	0,7
Vogelsbergkreis	34	4	30	—	0,2
Fulda	234	34	200	—	1,4
Hersfeld-Rotenburg	252	13	239	—	1,6
Kassel	5 967	1 168	4 799	—	36,9
Schwalm-Eder-Kreis	1 487	88	1 399	—	9,2
Waldeck-Frankenberg	396	106	290	—	2,4
Werra-Meißner-Kreis	538	44	494	—	3,3
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	9 119	1 546	7 573	16 190	56,3
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	642	.	.	.	4,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Fulda	Auspendler aus dem LK Fulda	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Fulda	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	11	- 11	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	11	151	- 140	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	6	- 4	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	—	0,0
Bergstraße	2	—	2	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	4	2	2	—	0,0
Groß-Gerau	2	6	- 4	—	0,0
Hochtaunuskreis	7	7	—	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	328	98	230	—	3,0
Main-Taunus-Kreis	3	1	2	—	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	6	2	4	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	—	10	- 10	—	—
Wetteraukreis	13	9	4	—	0,1
Gießen	9	21	- 12	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	4	3	1	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	8	- 7	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	3	10	- 7	—	0,0
Vogelsbergkreis	483	215	268	—	4,4
Kassel, documenta-Stadt	34	234	- 200	—	0,3
Hersfeld-Rotenburg	332	170	162	—	3,0
Kassel	20	20	—	—	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	27	32	- 5	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	3	15	- 12	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	11	1	10	—	0,1
Fulda					
insgesamt	1 306	1 033	273	11 041	11,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	413	.	.	.	3,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Hersfeld- Rotenburg	Auspendler aus dem LK Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	1	6	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	10	34	- 24	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	1	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	4	1	—	0,1
Bergstraße	16	—	16	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	—	0,2
Groß-Gerau	12	—	12	—	0,2
Hochtaunuskreis	7	3	4	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	26	5	21	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	9	—	9	—	0,2
Odenwaldkreis	5	—	5	—	0,1
Offenbach	13	—	13	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	14	—	14	—	0,3
Wetteraukreis	19	5	14	—	0,4
Gießen	8	11	- 3	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	33	5	28	—	0,6
Limburg-Weilburg	29	4	25	—	0,6
Marburg-Biedenkopf	20	—	20	—	0,4
Vogelsbergkreis	36	68	- 32	—	0,7
Kassel, documenta-Stadt	13	252	- 239	—	0,2
Fulda	170	332	- 162	—	3,2
Kassel	25	26	- 1	—	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	146	193	- 47	—	2,8
Waldeck-Frankenberg	18	18	—	—	0,3
Werra-Meißner-Kreis	174	73	101	—	3,3
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	827	1 035	- 208	5 263	15,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	369	.	.	.	7,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Kassel	Auspendler aus dem LK Kassel	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Kassel	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	1	—	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	—	40	- 40	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	4	- 4	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	2	- 2	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau	—	2	- 2	—	—
Hochtaunuskreis	—	7	- 7	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3	10	- 7	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	1	- 1	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	4	- 4	—	—
Wetteraukreis	—	6	- 6	—	—
Gießen	—	16	- 16	—	—
Lahn-Dill-Kreis	2	4	- 2	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	6	- 5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	3	11	- 8	—	0,1
Vogelsbergkreis	2	3	- 1	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1 168	5 967	- 4 799	—	22,4
Fulda	20	20	—	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	26	25	1	—	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	434	230	204	—	8,3
Waldeck-Frankenberg	132	167	- 35	—	2,5
Werra-Meißner-Kreis	78	157	- 79	—	1,5
Kassel insgesamt	1 871	6 683	- 4 812	5 219	35,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	188	.	.	.	3,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspendler aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	4	- 3	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	1	44	- 43	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	—	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	8	- 8	—	—
Bergstraße	1	—	1	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	—	1	- 1	—	—
Groß-Gerau	—	1	- 1	—	—
Hochtaunuskreis	3	14	- 11	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	3	11	- 8	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	2	- 2	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	2	2	—	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	2	- 1	—	0,0
Wetteraukreis	3	8	- 5	—	0,0
Gießen	13	20	- 7	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	—	6	- 6	—	—
Limburg-Weilburg	1	9	- 8	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	213	158	55	—	3,2
Vogelsbergkreis	61	269	- 208	—	0,9
Kassel, documenta-Stadt	88	1 487	- 1 399	—	1,3
Fulda	32	27	5	—	0,5
Hersfeld-Rotenburg	193	146	47	—	2,9
Kassel	230	434	- 204	—	3,5
Waldeck-Frankenberg	200	264	- 64	—	3,0
Werra-Meißner-Kreis	70	25	45	—	1,1
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	1 117	2 942	- 1 825	6 607	16,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	45	.	.	.	0,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendler aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	4	- 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	4	38	- 34	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	1	—	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	6	- 4	—	0,0
Bergstraße	2	2	—	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	11	—	11	—	0,2
Groß-Gerau	9	4	5	—	0,1
Hochtaunuskreis	3	6	- 3	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	11	29	- 18	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	4	2	2	—	0,1
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	4	1	3	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	3	7	- 4	—	0,0
Wetteraukreis	4	8	- 4	—	0,1
Gießen	7	43	- 36	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	18	10	8	—	0,3
Limburg-Weilburg	4	10	- 6	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	94	462	- 368	—	1,4
Vogelsbergkreis	9	4	5	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	106	396	- 290	—	1,5
Fulda	15	3	12	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	18	18	—	—	0,3
Kassel	167	132	35	—	2,4
Schwalm-Eder-Kreis	264	200	64	—	3,9
Werra-Meißner-Kreis	17	1	16	—	0,2
Waldeck-Frankenberg insgesamt	781	1 387	- 606	6 854	11,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	479	.	.	.	7,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2015/16 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Werra- Meißner-Kreis	Auspender aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	3	- 3	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	13	- 13	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	1	- 1	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	2	- 1	—	0,0
Bergstraße	—	1	- 1	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	2	3	- 1	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	—	1	- 1	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	1	—	1	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	1	- 1	—	—
Wetteraukreis	—	1	- 1	—	—
Gießen	1	6	- 5	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	8	- 7	—	0,0
Limburg-Weilburg	—	6	- 6	—	—
Marburg-Biedenkopf	1	3	- 2	—	0,0
Vogelsbergkreis	3	4	- 1	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	44	538	- 494	—	1,2
Fulda	1	11	- 10	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	73	174	- 101	—	2,0
Kassel	157	78	79	—	4,3
Schwalm-Eder-Kreis	25	70	- 45	—	0,7
Waldeck-Frankenberg	1	17	- 16	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	311	941	- 630	3 691	8,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	225	.	.	.	6,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.